

# Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 37

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmeldungen nehmen bis 16. September entgegen: Frau R. Hug (Tel. 6 06 01), Fr. Dürrenmatt (Tel. 6 02 71) und Präsident Bühler (Tel. 6 10 70). Kursbeginn Dienstag, 17. September, 20 Uhr, im Samariterhaus. Mitglieder, helft mit und besorgt die nötige Propaganda!

**Langnau-Gattikon. S.-V.** Der vorgesehene Lichtbildervortrag von unserem Vereinsarzt Dr. Vannod wird Freitag, 20. September, 19.30 Uhr, im neuen Schulhaus stattfinden. Bitte vollzähliges Erscheinen!

**Lausanne. S. d. S.** Avec timidité et confiance aussi, M. Aubort fait une fois de plus appel à la bonne volonté des samaritaines pour participer à une vente d'insignes en faveur de la Croix-Rouge internationale (secours aux prisonniers de guerre) qui aura lieu dans les rues de Lausanne les 21 et 22 septembre. A notre tour nous insistons pour que nos membres s'inscrivent nombreux auprès de Mme Quinche, présidente, ch. du Levant (tél. 2 91 33), en indiquant s'ils veulent prendre la responsabilité d'un secteur; les personnes, non-samaritaines, seront également les bienvenues pour contribuer au succès de cette vente.

**Lenzburg und Untergruppe Möriken-Wildegg. S.-V.** Um auch wieder einmal unbeschwert beisammen sein zu können, laden wir auf Sonntag, 22. September, zu einem gemütlichen «Bummel ins Blaue» ein und freuen uns, mit einer grossen Schar wandern zu können. Rucksackverpflegung. Billett lösen bis Boniswil retour. Abfahrt in Wildegg 8.58, Lenzburg-Stadt 9.05, Lenzburg-SBB. 9.12.

**Lyss. S.-V.** Uebung: Dienstag, 17. September, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

**Neftenbach. S.-V.** Monatsübung: Donnerstag, 12. September, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Bitte vollzählig!

**Oberes Suhrental. S.-V.** Wir führen unter Leitung von Dr. med. A. Schwyter einen Samariterkurs durch. Kursbeginn 18. September, 20 Uhr, im alten Schulhaus. Kursgeld für Mitglieder Fr. 3.—, Dauer zirka zehn Wochen. Anmeldungen für Schöffland bei A. Schwyter, Apotheke, und Frau Hilfiker-Lanz, Gaisgasse; für Staffelbach bei Frau Hanny Bütikofer-Gugelmann; für Rued bei Frau Schlatter; für Hirschtal bei Frau Müller-Wacker. Da wir leider in letzter Zeit unsere Vereinsübungen fast gänzlich ausfallen lassen mussten, hoffen wir seitens unserer Mitglieder auf recht zahlreiche Teilnahme am Kurse.

**Oberwangen. S.-V.** Uebung: Freitag, 13. September, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Vollzähliges Erscheinen, da Besprechung der Feldübung.

**Oerlikon und Umgebung. S.-V.** Nächste obligatorische Monatsübung: Freitag, 13. September, 20 Uhr, im Ligusterschulhaus Oerlikon. Vorgesehen ist Uebung am Krankenbett, geleitet von Schw. Anny Pflüger, Zürich. Erscheint wenn möglich vollzählig zu dieser interessanten Uebung.

**Roggwil-Berg. S.-V.** Freiwillige Uebungen: In Berg: Montag, 16. September, 20 Uhr, im Schulhaus. In Roggwil: Montag, 23. September, 20 Uhr, im alten Schulhaus.

**Schaffhausen. S.-V.** Donnerstag, 19. September, 20 Uhr: Uebung im alten Schützenhaus.

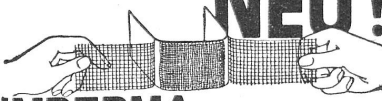
**Schlieren. S.-V.** Der Krankenpflegekurs hat bereits begonnen. Die Kursabende finden Dienstag und Donnerstag statt. Sechs Theorieabende (jeweils Donnerstag) entsprechen zwei Uebungen. Wir erwarten, dass sich unsere Mitglieder auch hie und da im Kurs zeigen. — Der Samariterverein Lachen hat uns zu einer ganztägigen Uebung auf anfangs Oktober eingeladen. Gerne folgen wir diesem Rufe. Zwecks Besprechung dieser Sache laden wir hiemit unsere sämtlichen Mitglieder auf nächsten Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr, ins Schulhaus Badenerstrasse zu einer Versammlung ein. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

**St. Gallen-West. S.-V.** Dienstag, 17. September, 20 Uhr, Vortrag im Schulhaus Schönenwegen (für alle Aktivmitglieder, ohne Gruppe Abtwil). Frau Messmer spricht über: «Im Dienste der MSA.»

**St. Gallen-C. S.-V.** Mittwoch, 18. September, 20 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus.

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Uebung: Montag, 16. September, 20 Uhr, im Schulhaus Krontal.

**St. gallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband.** Sonntag, 22. September, findet im Rotkreuzhaus, innerer Sonnenweg 1a, St. Gallen, eine Repetitionstagung statt über Fixationen. Beginn morgens 9 Uhr. Leitung Dr. Bühlmann, St. Gallen. Die Tagung verspricht sehr interessant zu werden, da unter anderem neue Fixationsmethoden demonstriert

**NEU!**  
  
**IMPERMA-Verbandpäckchen**

die neue Verbandpatrone aus wasserfestem Heftpflaster und Wundkissen

Vorteile: Leicht und rasch angelegt  
 Verband rutscht nicht und ist abwaschbar  
 2 Jahre lagerfähig und preislich vorteilhaft

Offerten und Muster zu Händen der Samaritervereine durch die Hersteller:

**VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH AG., ZÜRICH 8**



werden, die im Krieg in Finnland angewandt wurden. Wir erwarten deshalb alle Verbandsmitglieder. Anmeldungen bis spätestens 19. September an Fr. M. Strobel, Wildeggstrasse 37, St. Gallen.

**Thun. S.-V.** Wir teilen unsern Mitgliedern mit, dass im gegenwärtigen Moment infolge Lokalmangels keine Uebungen abgehalten werden können. Wir bitten um Geduld.

**Töss. S.-V.** Die Samariterinnen der MSA treffen sich Dienstag, 17. September, in der Gemeindestube Töss zur Besprechung der MSA-Zusammenkunft auf dem Herzberg. Anmeldeformulare mitbringen! Sodann sei daran erinnert, dass diejenigen Samariterinnen, die pro 1940 Dienst geleistet haben, ihre Dienstbüchlein an den Rotkreuzchef-arzt in Bern einzusenden haben.

**Urdorf. S.-V.** Die nächste Vereinsübung findet Mittwoch, 18. September, 20.30 Uhr, im Schulhaus statt. Wir bitten dringend, an diesem Abend die Jahresbeiträge zu begleichen!

**Wengi-Messen. S.-V.** Uebung im Schulhaus zu Ruppoldsriedl Montag, 16. September, 20.15 Uhr, betr. Vorbereitung auf eine eventuelle Feldübung.

**Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Wir laden hiermit nochmals zu einer gemeinsamen Fahrt ins schöne Glarnerland, nach dem sonnigen Braunwald, auf den 22. September ein. Ein Ausflug im Herbst bringt viel Schönes und wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. Näheres folgt auf dem Zirkularwege.

**Wülflingen. S.-V.** Mittwoch, 18. September, 20 Uhr, Uebung im Lokal.

**Zollikofen. S.-V.** Uebung: Montag, 16. September, 20 Uhr, im Schulhaus.

**Zug. S.-V.** Der Samariterkurs hat mit einer Teilnehmerzahl von 73 Personen begonnen. Der Besuch ist für die Aktiven frei gegeben. Ein Kursabend pro Monat ist obligatorisch. Dienstag Theorie, Freitag Praktisch im Luftschutzlokal Amtsblatt.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

**Hilfslehrer-Vereinigung Zürcher Oberland und Umgebung.** Am 18. August versammelten sich die Hilfslehrer vom Zürcher Oberland auf dem Hörnli zu einer gemeinsamen Feldübung. «Improvisationen» hiess unser Tagesprogramm. Um 9 Uhr überreichte uns der Uebungsleiter Pantli, Rapperswil, die Aufgaben. Bei strahlender Sonne wurde tüchtig gearbeitet. Es entstanden die verschiedensten Tragbahnen, Tragknebel, Tragräfe und Skischlitten. Im struppigsten Gebüsch mussten Verletzte aufgesucht werden. Nachdem ihnen die erste Hilfe zuteil geworden, transportierten wir sie den steilen Hang hinauf zum Verbandplatz. Dort wurden Verbände erneuert und Fixationen gemacht. Dann folgte eine kurze Kritik. Am Nachmittag wurden alle Geräte ausprobiert und genau geprüft. Sogar der Skischlitten bewährte sich beim Hinuntergleiten über den Grashang gut. Die Uebung war sehr interessant und wir bedauerten ihren Schluss um 16 Uhr.